

|   |               |                     |                        |
|---|---------------|---------------------|------------------------|
| <b>Sitzungsvorlage</b>  |               | <b>Vorlage- Nr:</b> | <b>VO/2013/0065-R5</b> |
| Federführend:<br>Referat 5  |               | Status:             | öffentlich             |
| Beteiligt:<br>Seniorenbeauftragten  |               | Aktenzeichen:       |                        |
|   |               | Datum:              | 13.02.2013             |
|   |               | Referent:           | Haupt Ralf             |
|   |               | Amtsleiter:         |                        |
|   |               | Sachbearbeiter:     | Hahn Stefanie          |
| <b>Schaffung von Wohngemeinschaften für Patienten mit Demenz und psychischen Erkrankungen</b> |               |                     |                        |
| Beratungsfolge:   |               |                     |                        |
| Datum   | Gremium       | Zuständigkeit       |                        |
| 21.03.2013  | Familiensenat | Kenntnisnahme       |                        |

### I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom 23.05.2012 hat die CSU-Stadtratsfraktion den in Anlage 1 beigefügten Antrag hinsichtlich der Schaffung von Wohngemeinschaften für Patienten mit Demenz und psychischen Erkrankungen gestellt. Eine erste Übersicht der Angebote im Seniorenbereich und hier explizit mit dem Schwerpunkt auf demenzielle Erkrankungen, wurde im Familiensenat am 15.11.2012 vorgestellt. Auf Wunsch der CSU-Stadtratsfraktion wird diese erste Übersicht nun erweitert um die Angebote für Menschen jeden Alters im Bereich der psychischen Erkrankungen.

In der Stadt Bamberg bietet neben der Sozialstiftung der Sozialdienst katholischer Frauen Bamberg e.V. (SkF) das breiteste Angebot im Bereich psychischer Erkrankungen. Darüber hinaus gibt es einige Angebote kleinerer Träger. Im Landkreis sind AWO und Diakonisches Werk aktiv.

Ältere Menschen sind in den Einrichtungen für psychisch Erkrankte unterrepräsentiert. Zum einen treten in der Altersgruppe 70+ im Verhältnis weniger psychische Erkrankungen auf, als in den jüngeren Jahrgängen. Zum anderen ist, im Falle des körperlichen Unvermögens einen eigenen Haushalt zu führen, eine Unterbringung in einer Einrichtung nicht mehr angezeigt.

In solchen Fällen wird im Regelfall eine Betreuung installiert und die Unterbringung in einem klassischen Pflegeheim organisiert. Ein längeres Verbleiben in den Wohngemeinschaften für psychisch Erkrankte ließe sich nur verwirklichen durch die Bereitstellung einer ausreichenden Anzahl an *barrierefreien* Einrichtungen.

#### Angebote in der Stadt Bamberg

##### **SkF e.V. Bamberg**

Heiliggrabstr. 14  
96052 Bamberg  
0951 – 9868750

#### **Betreute Wohngemeinschaften des SkF e.V. Bamberg / Forchheim**

9 Wohngruppen mit 38 Plätzen in Bamberg und Forchheim

Wohngruppen für volljährige Menschen mit einem der folgenden diagnostizierten Krankheitsbilder:

- Neurosen (z.B. Depressionen)
- Psychosen (z.B. Schizophrenien)
- Persönlichkeitsstörungen (z.B. Borderline)
- Psychosomatische Erkrankungen
- Doppeldiagnosen (z.B. Sucht und Psychose)

Das Ambulant Betreute Wohnen ermöglicht den Bewohner/innen sich nach ihren individuellen Bedürfnissen und Möglichkeiten entwickeln zu können. Die Bewohner/innen sollen ein möglichst selbständiges Leben mit dem höchstmöglichen Maß an Selbstbestimmung führen können.

#### Leistungen der **Einzelfallhilfe**:

- Einzelgespräche, Kurzkontakte, Wochenplanung, Hilfeplangespräche
- Lebenspraktisches Training
- Gesundheitshilfen
- Krisenintervention/ Krisenprävention

#### Leistungen der Sozialpädagogischen/ -therapeutischen **Gruppenarbeit**:

- Frühstücks- bzw. Kochgruppe
- WG- Besprechungen
- Freizeitaktivitäten
- Themenzentrierte Gesprächsgruppen

Die medizinische Versorgung stellt ein vom Bewohner selbstgewählter externer Psychiater bzw. Therapeut sicher.

Zum Angebot gehört als tagesstrukturierende Maßnahme die externe Arbeitstherapie der trägereigenen stationären Einrichtung für seelisch behinderte Menschen (Agnes-Neuhaus-Heim, Villa Remeis).

#### **Agnes - Neuhaus - Heim des SkF e.V. Bamberg**

SkF e.V. Bamberg

Ottostr. 7

96047 Bamberg

0951-981300

- insgesamt 43 Wohnplätzen
- sieben familienähnliche Kleingruppen, u.a. Trainings- und Außenwohngruppe
- Heimat auf Dauer oder als Sprungbrett in die Selbständigkeit
- für Männer und Frauen mit psychiatrischen Krankheitsbildern aller Art, die als Folge ihrer Erkrankung voraussichtlich über einen längeren Zeitraum umfangreiche fachspezifische Unterstützung und Begleitung benötigen
- ambulante Angebote zur Strukturierung des Tages

Die Leistungen bauen auf der Zielsetzung der Einrichtung auf und beziehen sich auf die grundlegenden Lebensfelder:

- Umgang mit der Auswirkung der Behinderung
- Aufnahme und Gestaltung persönlicher, sozialer Beziehungen
- Selbstversorgung und Wohnen
- Arbeit, arbeitsähnliche Tätigkeiten
- Tagesgestaltung, Freizeit, Teilnahme am gesellschaftlichen Leben

## **Angebote im pädagogisch/therapeutischen Bereich**

### **Betreuung in der Wohngruppe durch Fachpersonal nach dem Bezugsbetreuersystem**

- Gemeinsame Planung und Entwicklung eines therapeutischen Konzeptes
- Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung der einzelnen Entwicklungsschritte
- Reflexion der erreichten Erfolge

### **Förderung durch die tagesstrukturierenden Angebote**

- Hilfen zur Bewältigung der lebenspraktischen Tätigkeiten
- Übungen zur Wahrnehmung, Konzentration und Entspannung
- Beschäftigung in den unterschiedlichen internen und externen Arbeitstherapiefeldern und der kreativen Werkstattarbeit

### **Versorgung und Behandlung im medizinisch/sozialtherapeutischen Bereich**

- Förderung der Krankheitseinsicht und herstellen einer Behandlungscompliance
- Sicherstellung der Medikamenteneinnahme und der Arztbesuche, Einüben einer kontinuierlichen Körperhygiene, einer sinnvollen Bewegungsaktivität und gesunden Ernährung

### **Begleitung bei Eingliederungsbemühungen ins soziale Umfeld**

- bei Teilnahme an Veranstaltungen
- bei Freizeitunternehmungen
- bei Behördenangelegenheiten

## **OASE Sozialpsychiatrischer Dienst**

*SkF e.V.*

Luitpoldstraße 28/1. Stock

96052 Bamberg

Beratungsstelle für Menschen, die von seelischen Belastungen oder psychischen Erkrankungen betroffen sind und deren Angehörige.

Beratung durch Psychologen, Pädagogen, Sozialpädagogen und Ehrenamtliche.

### **Zielgruppe**

- Menschen in Krisensituationen
- Psychotische Menschen
- Depressiv kranke Menschen
- Neurotische Menschen
- Suizidgefährdete Menschen
- Zerebral anfallsranke Menschen
- Angehörige, Freunde, etc. der oben Genannten

### **Ziele**

- Soziale und seelische Probleme möglichst frühzeitig erkennen und bearbeiten
- Verbesserung der psychischen Befindlichkeit
- Stabilisierung
- Motivation zur ambulanten und stationären Behandlung
- Verkürzung und Vermeidung von stationären Aufenthalten
- Soziale (Re)Integration
- Unterstützung bei beruflicher Rehabilitation
- Vorurteile abbauen und Entstigmatisierung

Angegliedert ist eine **Begegnungsstätte** für Menschen mit seelischen Problemen, die Kontakt suchen, insbesondere psychisch Kranke und deren Angehörige und Freunde. Auch Kinder sind gern gesehene Gäste.

### **Caritas Bamberg**

*Beratungshaus Geyerswörth*

Psychosoziale Beratung und Behandlung für Suchtkranke

Geyerswörthstraße 2, 2. Stock

96047 Bamberg

### **Zielgruppen**

Menschen für die Alkohol, illegale Drogen, Glücksspiel, Medikamente und/oder Essen zum Problem geworden sind oder Fragen zu diesen Themen haben.

Angehörige, Freund/innen oder Kolleg/innen können sich ebenso an uns wenden.

### **Team**

- 9 Diplom SozialpädagogInnen (FH)
- 2 Diplom PsychologInnen
- 3 Honorarkräfte

### **Grundsätze**

- Kostenfreiheit
- Verschwiegenheit / Schweigepflicht
- Freiwilligkeit
- Zugang für alle; unabhängig von Nationalität und Konfession
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Anonymität auf Wunsch

Diese Grundsätze bilden die Basis für:

- Einzelgespräche, um über die Suchtprobleme und damit verbundene Schwierigkeiten zu sprechen und gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen.
- Beratungsgespräche auch von Angehörigen in Einzel-, Paar- und Familiengesprächen.
- Unterstützung bei der Entscheidung zu einer Therapie oder sonstigen Hilfsangeboten.
- Ambulante Betreuung, um die Ursachen der Sucht herauszufinden und aufzuarbeiten
- Begleitung auf dem Weg suchtmittelfrei zu leben und mit den damit einhergehenden Veränderungen zu Recht zu kommen
- Hilfe zur Stabilisierung und Alltagsbewältigung nach einer Therapie
- Gruppengespräche

### **professionelle Sozialarbeit e.V.**

*Abt. KOMPASS*

Altenburgerstr. 42

96049 Bamberg

### **Betreute Wohngemeinschaft für Personen mit „Doppeldiagnose“ (psychische Erkrankung und substanzgebundene Suchterkrankung)**

- 8 Einzelzimmer mit Gemeinschaftsküche, Gemeinschaftsraum, Balkon/Garten
- 2 Diplom-Sozialpädagogen (FH) in Teilzeit und ein Jahrespraktikant in Vollzeit

## **Betreuungsinhalte**

- Beratung
- Hilfestellung in persönlichen Konflikten
- Koordinierung medizinischer und sozialer Dienste
- Unterstützung in der beruflichen Rehabilitation
- Freizeitgestaltung
- Anleitung in hauswirtschaftlichen, behördlichen und finanziellen Angelegenheiten

Die Bewohner leben in einer "therapeutischen Gemeinschaft". Ziel des Betreuungsangebotes ist eine möglichst eigenverantwortliche Lebensführung in den elementaren Bereichen Wohnen, Arbeiten und Freizeit.

### **Meilenstein e.V.**

Theuerstadt 16  
96050 Bamberg

Meilenstein e.V. ist eine sozialtherapeutische Initiative von pädagogischen Fachkräften, die über Berufserfahrung sowohl im stationären als auch im ambulanten Bereich verfügen. Der Verein bietet ambulant betreutes Wohnen in Stadt und Landkreis Bamberg für Menschen an, die aufgrund einer psychischen Erkrankung nicht mehr oder nicht in der Lage sind, ein selbständiges Leben ohne Unterstützung zu führen.

Das ambulant betreute Wohnen zeichnet sich insbesondere aus durch:

- Individuelle Betreuungsvereinbarung
- Intensivbetreuung in Krisensituationen
- Flexible Erreichbarkeit

## **Betreuungsformen**

### *Betreutes Einzelwohnen*

Unterstützung des Klienten zu einem dauerhaft selbständigen Leben in der eigenen Wohnung. Dazu kommt auch die Hilfe bei der Wohnungssuche.

### *Betreute Wohngemeinschaften*

Bei Bedarf fördert Meilenstein e.V. die Neugründung von Wohngemeinschaften.

## **Ziel**

Die Betreuung wird zusammen mit dem Klienten auf den persönlichen und aktuellen Bedarf abgestimmt, um

- Eine möglichst selbständige Lebensform zu erreichen
- Größtmögliche Autonomie zu erhalten und
- Die persönliche Handlungsfähigkeit zu verbessern.

Ein lebenswelt- und ressourcenorientierter Ansatz ermöglicht dem Klienten, seine persönlichen Potentiale auszubauen.

## **Betreuungsleistung**

Die Betreuungsleistung orientiert sich an den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen des Klienten und umfasst:

- Einzelgespräche
- Persönliche & telefonische Kontakte
- Hilfeplanprozesse/-gespräche
- Haus- und Klinikbesuche
- Alltagspraktische Trainings
- Krisenintervention
- Gruppenaktivitäten

### **Leistungsbereiche**

Eine psychische Erkrankung wirkt sich auf viele Lebensbereiche des Betroffenen aus – angefangen vom eigenen Lebensraum bis hin zum sozialen Umfeld.

Daher erstrecken sich die Betreuungsleistungen über folgende Bereiche:

#### **Persönliche Kompetenzen**

- Stärkung persönlicher Kompetenzen
- Hilfe bei persönlichen Problemen

#### **Umgang mit psychischen Erkrankungen**

- Krisenintervention
- Krankheitsbewältigung

#### **Alltagsbewältigung**

- Hilfen im lebenspraktischen Bereich
- Entwicklung einer Tagesstruktur

#### **Soziales Umfeld & soziale Kompetenz**

- Knüpfung sozialer Kontakte
- Stärkung sozialer Kompetenzen

#### **Freizeit, Beschäftigung und Arbeit**

- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Freizeitaktivitäten
- Hilfe bei beruflicher Rehabilitation

#### **Sozialstiftung Bamberg**

Klinikum am Michelsberg

*Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)*

St.-Getreu-Str. 18

96049 Bamberg

Das Angebot richtet sich vor allem an chronisch psychisch Kranke, an Kranke, die notfallmäßig Hilfe suchen, und auch an ältere Menschen, die allein, bei ihrer Familie oder im Heim leben.

Die Institutsambulanz besteht aus einem multiprofessionellen und hochqualifizierten Team von Ärzten, Psychologen, Fachpflegekräften, Sozialpädagogen und Ergotherapeuten.

## **Leistungsspektrum der Psychiatrischen Institutsambulanz (PIA):**

### **Ärztliche Behandlung**

- Diagnostik
- Medikamentöse Therapie
- Gesprächstherapie
- Krisenintervention

### **Psychologische Betreuung**

- Einzel- und Gruppentherapie
- Krisenintervention
- Testpsychologische Untersuchungen

### **Fachpsychiatrische Pflege**

- Regelmäßige Hausbesuche
- Unterstützung und Training im lebenspraktischen Bereich
- Unterstützung bei der Gestaltung des Alltags und der Freizeit
- Krisenintervention
- Beratung von Angehörigen
- Gruppenangebote (Alltagstraining und Freizeitgestaltung)

### **Sozialpädagogische Beratung**

- In allen sozialrechtlichen Angelegenheiten

### **Ergotherapeutisches Angebot**

- Arbeitstherapie
- Kreative Gestaltung als Gruppen- oder Einzeltherapie
- Kognitives Training am Computer

Darüber hinaus können ambulante Patienten auch die für den stationären Bereich des Klinikums am Michelsberg vorhandenen therapeutischen Einrichtungen besuchen:

- Musiktherapie
- Bewegungstherapie
- Kunsttherapie

Die PIA arbeitet eng mit der Klinik zusammen und ist vernetzt mit den regionalen Hilfsanbietern wie z. B. dem Sozialpsychiatrischen Dienst, dem Betreuten Wohnen oder den Suchtberatungsstellen, um auch deren Angebote in alle Therapieüberlegungen einbeziehen zu können.

### **Sozialstiftung Bamberg**

Klinikum am Michelsberg

*Tagesklinik*

St.-Getreu-Str. 18

96049 Bamberg

In der Tagesklinik werden Erwachsene behandelt, die unter seelischen Schwierigkeiten oder psychischen Erkrankungen leiden und in ihrer Erkrankung Behandlung und Unterstützung brauchen. Aufgenommen werden beispielsweise Menschen mit Depressionen, wahnhaften Störungen, schizophrenen Psychosen, Angst- und Zwangserkrankungen, Persönlichkeitsstörungen und leichteren Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen.

Tagesklinische Behandlung ist dann angezeigt, wenn eine ambulante Therapie nicht mehr ausreicht, eine vollstationäre Behandlung aber nicht oder nicht mehr notwendig ist.

### **Leistungsspektrum**

Grundlage ist ein ganzheitlicher Ansatz, in dem psychische Störungen und Erkrankungen als mehrdimensional angesehen werden. Mit Unterstützung eines multiprofessionellen Teams, bestehend aus Ärzten, Psychologen, Sozialpädagogen, Pflegekräften und Ergotherapeuten sowie dem Selbsthilfepotential jedes einzelnen Patienten kann es gelingen, Beschwerden zu überwinden, neues Verhalten zu erproben und kommunikative, kreative und lebenspraktische Fähigkeiten wieder zu entdecken oder auch neu zu erlernen. Auch bei der Entwicklung beruflicher Perspektiven können wir Ihnen helfen. Das Zusammenleben in einer Tagesklinik ist hierfür ein ideales Übungsfeld. In einem geschützten Rahmen und mit professioneller Unterstützung können Erfahrungen gemacht und neue Verhaltensweisen ausprobiert werden.

### **Angebot**

- Ein breites und vielfältiges therapeutisches Spektrum
- Computergestütztes kognitives Training
- Soziales Kompetenztraining
- Berufsorientiertes Einzeltraining (z.B. EDV-Training)
- Euthyme Therapie (Alles, was der Seele gut tut...)
- Literaturgruppe, Musik- und Kreativgruppe

### **Therapeutische Methoden**

- Regelmäßige ärztliche Kontakte
- Einzel- und Gruppentherapie
- Psychoedukation
- Sozialtherapeutische Beratung
- Konflikt- und Selbstsicherheitstraining
- Medikamentöse Therapie
- Ergotherapie
- Entspannungsverfahren
- Genusstraining
- Bewegung und Sport
- Musikgruppe
- Handwerksgruppe
- Therapeutisches Malen und Gestalten
- Ernährungsgruppe
- Projektarbeit (z.B. im Garten)
- aktive Alltags- und Freizeitgestaltung
- Wochenabschlusstreffen

### **Selbsthilfebüro Bamberg**

Theatergassen 7  
96047 Bamberg

Das Selbsthilfebüro Bamberg/ Forchheim ist eine Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen und Interessierte und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Das Selbsthilfebüro unterstützt Selbsthilfegruppen bei ihrer Arbeit, informiert Menschen über Selbsthilfemöglichkeiten und stellt Kontakte zu bestehenden Selbsthilfegruppen her. Die Leistungen sind fach-, themen- und verbandsübergreifend und natürlich kostenlos.

## **Angebote im Landkreis Bamberg**

### **Diakonie Bamberg Forchheim**

*Sozialpsychiatrisches Zentrum Ebern*

An der Eiswiese 1

96106 Ebern

Inmitten des Naturparks Hassberge befinden sich die Einrichtungen und **Dienste des Sozialpsychiatrischen Verbundes Hassberge**, bestehend aus dem Sozialpsychiatrischen Zentrum in Ebern sowie der Trainingswohngruppe in Allertshausen.

Ferner gibt es zahlreiche ambulant betreute Wohnplätze, ein Tageszentrum und diverse Zuverdienstbereiche.

### **Bürgerhelfer**

In das Konzept des betreuten Wohnens wird neben bestehenden Hilfesystemen auch das Gemeinwesen in Form von aufwandsentschädigten Bürgerhelfern (Ehrenamtliche) einbezogen. Die Begleitung erfolgt in Form von aufsuchender Betreuung in der Wohnung für einige Stunden in der Woche.

### **AWO Bamberg**

*Wohnheim Rattelsdorf – Wohnheim*

Kirchplatz 2-3

96179 Rattelsdorf

### **Langzeiteinrichtung für psychisch Kranke "Haus an der Itz"**

- 35 Einzelzimmer und 1 Doppelzimmer für 37 psychisch Kranke erwachsene Menschen

Ziel ist es, jedem Einzelnen zu größtmöglicher Selbstständigkeit und sozialer Kompetenz zu verhelfen. Dazu gehört die Begleitung und Unterstützung der BewohnerInnen in psychischen Krisen, bei alltäglichen Verrichtungen sowie das Fördern ihre individuellen Fähigkeiten und Erarbeiten einer Tagesstruktur, ebenso wie der regelmäßige Besuch der hauseigenen Arbeits- und Beschäftigungstherapie.

Die 24 stündige Betreuung wird durch SozialpädagogenInnen, HeilerziehungspflegerInnen, ErzieherInnen, AltenpflegerInnen und ErgotherapeutInnen erbracht.

### **Betreutes Wohnen**

Im ambulant betreuten Wohnen leben Menschen in ihrer eigenen Wohnung oder einer Wohngemeinschaft. Sie werden von Fachkräften der AWO unterstützt, ihr Leben selbstbestimmt zu gestalten und sich wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Ist für die Betreuung die Veränderung der Wohnsituation erforderlich, wird zusammen mit den Betroffenen ein Wohnkonzept erstellt, das deren individuellen Wünsche und Bedürfnisse berücksichtigt.

Es werden Menschen betreut im:

- betreuten Einzelwohnen
- Wohnen in der betreuten Wohngemeinschaft
- als betreutes Paarwohnen
- als betreutes Wohnen in der Herkunftsfamilie

### **Zielsetzung**

Die ambulante Betreuung stellt eine sozialpsychiatrische Hilfe dar, die lösungsorientiert unmittelbar an den Bedürfnissen des Klienten ansetzt.

### **Zielgruppe/Aufnahmekriterien**

Dieses Angebot richtet sich an Erwachsene jeden Alters, die aufgrund einer seelischen Erkrankung ambulante Hilfe zur Bewältigung ihrer Krankheitsfolgen und Alltagsforderungen benötigen.

Voraussetzung für die Maßnahme ist ein ärztliches Gutachten, in dem der Hilfebedarf für Klienten bestätigt wird, mit zum Beispiel:

- Psychosen
- Neurosen
- Bipolare Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosomatische Erkrankungen
- Doppeldiagnosen

### **Leistungsangebot**

Die Betreuung wird vorrangig von Dipl. Sozialpädagogen/innen erbracht und beinhaltet unter anderem folgende Leistungen:

- regelmäßige Haus- und Klinikbesuche
- regelmäßige Einzelgespräche
- individuelle Hilfeplanung im Rahmen des Gesamtplanverfahrens
- lebenspraktisches Training
- telefonische Erreichbarkeit
- Krisenintervention
- Angehörigenarbeit
- Hilfen zur Integration in das Gemeinwesen
- Reflektion des psychischen Befindens

Art, Umfang und Dauer der einzelnen Leistungen und ihre Zusammenstellung richten sich nach dem individuellen Hilfebedarf.

### **Selbsthilfebüro Forchheim**

Hauptstr. 5

91301 Forchheim

Angebot: siehe Selbsthilfebüro Bamberg

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Der Bericht der Verwaltung hat zur Kenntnis gedient.
2. Damit ist der Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.05.2012 geschäftsordnungsmäßig erledigt.

## **III. Finanzielle Auswirkungen:**

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

|          |           |   |
|----------|-----------|---|
| <b>X</b> | <b>1.</b> | keine Kosten  |
|          | <b>2.</b> | Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist  |
|          | <b>3.</b> | Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht: |
|          | <b>4.</b> | Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:  |

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

**Anlage/n:**

Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 23.05.2012

**Verteiler:**

Seniorenbeauftragte  
Referat 5

Bamberg, den 13.02.2013  
Referat 5

Ralf Haupt  
Sozial- und Umweltreferent  
Berufsm. Stadtrat

Stefanie Hahn  
Seniorenbeauftragte